

2013



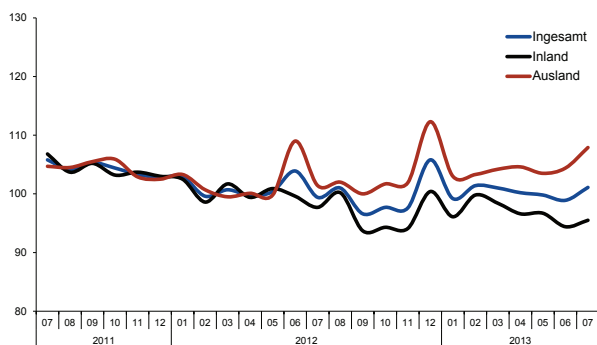
09

# Konjunktur

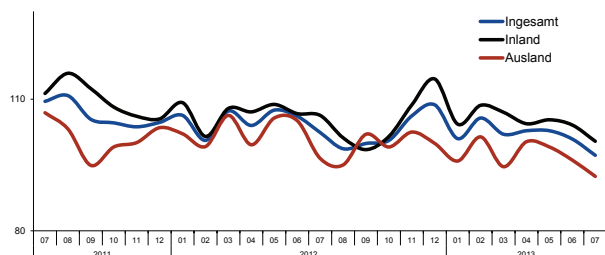
## Umsatz und Erwartungen steigen wieder.

Nach einem insgesamt schwachen ersten Halbjahr sind die aktuellen Konjunkturdaten vom Juli wieder positiver, besonders im Textilsegment. Aber auch im Bekleidungs-bereich sind deutliche Impulse sichtbar, besonders in der Entwicklung des Handels. Der Ifo-Index steigt wieder über den Durchschnitt der Gesamtindustrie und nähert sich wieder der guten Gesamtstimmung in Deutschland an. Dies reicht zwar noch nicht, um von einer Umsatzsteigerung für 2013 insgesamt auszugehen, nährt aber die Hoffnung auf ein versöhnliches Jahresende.

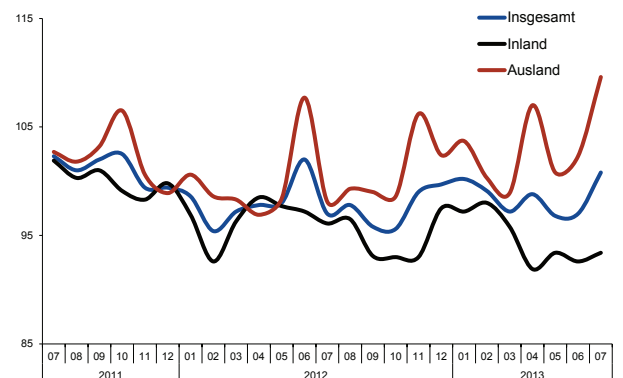
### Umsatzentwicklung Textil<sup>1)</sup>



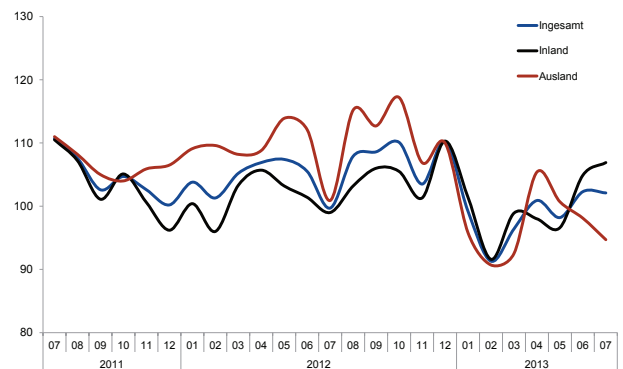
### Umsatzentwicklung Bekleidung<sup>1)</sup>



### Auftragseingang Textil<sup>1)</sup>



### Auftragseingang Bekleidung<sup>1)</sup>



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich <sup>2)</sup>:

Der **Branchenumsatz** konnte im aktuellen Monat nach den schwachen Vormonaten wieder etwas aufholen. Im Juli 2013 war der Umsatz um +2,5 % höher als im Juli 2012. Während die Textilindustrie im Berichtsmonat deutlich höher lag (+7,2 % im Vergleich zum Vorjahresmonat), fiel die Bekleidungsindustrie mit -3,0 % zurück. Dadurch liegt das Gesamtjahr 2013 per Juli nun noch -2,4 % unter dem Vorjahreszeitraum (Textil -1,5 %, Bekleidung -3,8 %). Im Textilbereich haben im Juli dadurch

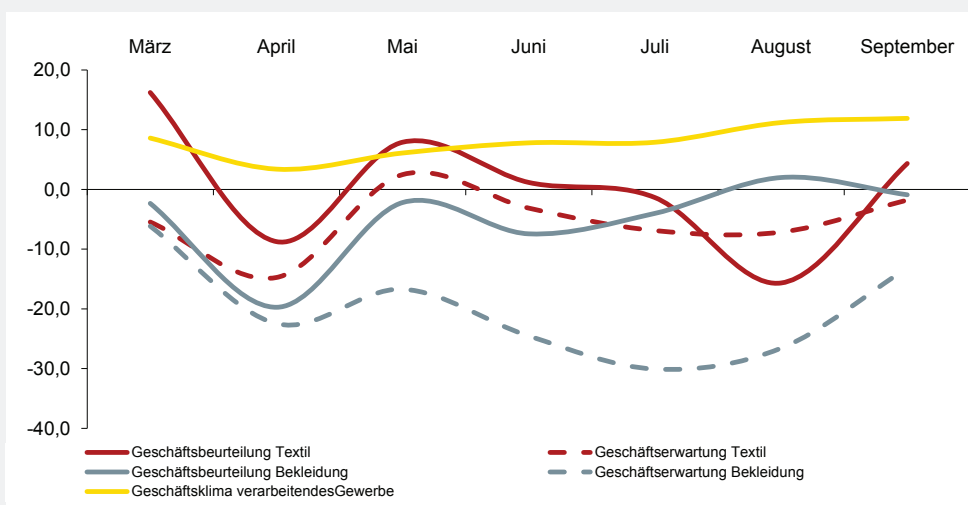
nahezu sämtliche Segmente Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat gutmachen können, Ausnahmen bilden die Spinnereien und die Veredlung. Die meisten Segmente (mit Ausnahme der konfektionierten Textilien und der Teppiche) liegen jedoch noch unter dem kumulierten Vorjahresniveau. Im Bekleidungssegment ist es wiederum insbesondere die Arbeits- und Berufsbeleidung, die mit +8,9 % mehr Umsatz per Juli das stärkste Teilssegment ist. Auch der saisonbereinigte Trend (siehe Grafiken), bestätigt diese Befunde. Erfreulich ist, dass der Juli auch bei den Auftragseingängen insgesamt wieder einen Aufwärtstrend zeigt. Zusammenfassend muss jedoch weiterhin, nach nunmehr sieben Monaten, davon ausgegangen werden, dass das Umsatzniveau im Gesamtjahr 2013 gegenüber dem Vorjahr wohl nicht gehalten werden kann, da die dafür notwendige sehr deutliche Umsatzerholung derzeit, trotz des Silberstreifs am Horizont, noch nicht absehbar ist. Die **Beschäftigung** liegt im Jahresvergleich per Juli 2013 ebenfalls niedriger als im Vorjahr: um -1,5 % im Bereich Textil und um -2,5 % im Bereich Bekleidung. In der Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) sind damit zurzeit knapp 120.000 Menschen beschäftigt. Die **inländische Produktion** ist gesunken: -1,8 % in der Textil- und -2,8 % in der Bekleidungsindustrie.<sup>3)</sup> Die **Auftragseingänge** waren seit einigen Monaten rückläufig, besonders deutlich im zweiten Quartal 2013. Im Juli konnte durch eine deutliche Zunahme ein Teil davon wieder aufgeholt werden. Von Januar bis Juli 2013 sanken sie im Textilssektor insgesamt jetzt nur noch um -0,5 %, im Bekleidungssektor um -3,9 %. Auch hier zeigt der saisonbereinigte Trend (vgl. Grafiken) im Juli nach oben, überraschenderweise mit Ausnahme der Auftragseingänge aus dem Ausland bei Bekleidung. Allerdings zeigen empirische Untersuchungen, dass der Auftragseingang nur eingeschränkt über die künftige Umsatzentwicklung Auskunft geben kann. Ab 1. Januar 2014 wird das Merkmal als Auftragsbestand erhoben, was die Aussagekraft im Laufe der kommenden Jahre sukzessive wesentlich verbessern wird. Die **Erzeugerpreise** sind auch im Juli gestiegen, so dass im laufenden Jahr per Juli ein Preisanstieg um +1,8 % im Bekleidungssegment zu verzeichnen ist, im Bereich Textil ist es +0,3 %. Der **Einzelhandelsumsatz** ist im Bekleidungssegment nach den

vergangenen schwachen Monaten nochmals deutlich gestiegen: Im Juli stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahresmonat um +3,8 %, der gesamte Einzelhandel legte um +4,9 % zu. Im Jahresvergleich per Juli ist der Umsatz im Bereich Bekleidung damit jetzt höher als im Vorjahreszeitraum (+0,5 %), während der gesamte Einzelhandel im selben Zeitraum um +1,5 % zulegen konnte. Der **Außenhandel**<sup>4)</sup> ist in den ersten sieben Monaten im Vergleich zu 2012 bei Textilexporten gesunken (-0,9 %) und bei den Textilimporten leicht gestiegen (+1,5 %). Der Außenhandel im Segment Bekleidung ist per Juli gesunken: -2,9 % im Export und -1,2 % beim Import. Der **Einfuhrüberschuss** beider Segmente steigt damit um +4,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sanken ebenfalls: per Juli um -6,0 %, was jedoch noch immer zu einem großen Teil auf sinkenden Preisen bzw. Währungseffekten beruht.

#### Ifo-Konjunkturklimaindex März – September 2013

Der Ifo-Index für das gesamte verarbeitende Gewerbe ist wiederum leicht gestiegen. Damit zeigt sich die gesamte deutsche Industrie in diesem Jahr stabil optimistisch. Dies war in den vergangenen Monaten in den Bereichen Textil und Bekleidung nicht immer so, jedoch ist der Juli bei den Lage- und Zukunftseinschätzungen der Unternehmen wieder deutlich positiver. Dies und die positiveren Konjunkturdaten vom aktuellen Rand reichen zwar noch nicht aus, um für das laufende Jahr ein Umsatzplus zu prognostizieren, sie geben jedoch Hoffnung auf einen positiven Jahresausklang.

*Anmerkung: Der Ifo-Index ist auf eine andere Datenbasis gestellt worden und damit nicht mehr mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.*



# Kennziffern für das Textil- und Bekleidungsgerbe

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
<b>1 Beschäftigte</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JULI 2013	52 957	-1,4	27 770	-2,4	80 727	-1,7
JANUAR - JULI 2013	52 999	-1,5	27 753	-2,5	80 751	-1,9
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	78 685		41 215		119 900	
<b>2 Brutto Lohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JULI 2013	147	0,2	75	-0,8	221	-0,1
JANUAR - JULI 2013	1 011	-0,8	528	-1,2	1 539	-1,0
<b>3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JULI 2013	7 036	2,6	3 546	0,1	10 582	1,8
JANUAR - JULI 2013	48 240	-1,3	24 017	-2,7	72 257	-1,8
<b>4 Umsatz (in Mio. Euro)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JULI 2013	891	7,2	685	-3,0	1 576	2,5
JANUAR - JULI 2013	5 877	-1,5	3 978	-3,8	9 855	-2,4
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	9 311		6 128		15 439	
<b>5 Produktion (Index: 2010= 100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JUNI 2013	95,2	-6,7	81,0	-6,6	-	-
JULI 2013	100,4	5,9	110,2	6,5	-	-
MAI - JULI 2013	-	-1,9	-	-2,2	-	-
JANUAR - JULI 2013	-	-1,8	-	-2,8	-	-
<b>6 Auftragseingang (Index: 2010= 100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JUNI 2013	97,9	-5,6	64,7	-3,9	-	-
JULI 2013	107,1	10,5	147,9	5,8	-	-
MAI - JULI 2013	-	-0,1	-	-0,7	-	-
JANUAR - JULI 2013	-	-0,5	-	-3,9	-	-
<b>7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)</b>	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
JUNI 2013	115,8	0,8	109,9	1,9	-	-
JULI 2013	115,7	0,7	110,6	2,3	-	-
MAI - JULI 2013	-	0,7	-	1,9	-	-
JANUAR - JULI 2013	-	0,3	-	1,8	-	-
<b>8 Einzelhandel</b>	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
Veränderung z. Vorjahr in vH	JULI 2013	MAI - JULI 2013	JANUAR - JULI 2013	JULI 2013	MAI - JULI 2013	JANUAR - JULI 2013
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	3,8	3,0	0,5	1,1	1,3	1,2
GESAMTER EINZELHANDEL	4,9	2,0	1,5	1,9	1,8	1,5
<b>8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)</b>	JULI		VERÄNDERUNG	JANUAR - JULI		VERÄNDERUNG
Ausfuhr	2013	2012	±vH z. Vorjahr	2013	2012	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	191	179	6,8	1 330	1 368	-2,7
VORERZEUGNISSE	326	329	-0,9	2 407	2 505	-3,9
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 035	1 026	0,9	6 606	6 666	-0,9
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	626	616	1,7	4 058	4 179	-2,9
GESAMT	2 179	2 150	1,3	14 401	14 718	-2,2

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

Einfuhr	JULI		VERÄNDERUNG	JANUAR - JULI		VERÄNDERUNG
	2013	2012	±vH z. Vorjahr	2013	2012	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	130	132	-1,9	928	957	-3,0
VORERZEUGNISSE	227	229	-1,0	1 630	1 700	-4,1
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 758	1 726	1,8	10 451	10 297	1,5
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 254	1 254	0,0	7 568	7 661	-1,2
GESAMT	3 369	3 342	0,8	20 577	20 616	-0,2

Einfuhrüberschuss	1 190	1 192	-0,2	6 175	5 898	4,7
-------------------	-------	-------	------	-------	-------	-----

**Rohstoffe**

AUSFUHR	112	103	9,3	810	818	-1,0
EINFUHR	92	95	-2,5	722	768	-6,0

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr	
<b>Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei</b>							
JULI 2013	74,7	-10,2	75,5	-5,2	52	-4,9	
JUNI 2013	72,9	-5,2	75,6	-17,5	52	-12,0	
JAN. - JULI 2013	83,2	-8,1	76,6	-12,7	376	-9,1	
<b>Weberei</b>							
JULI 2013	114,5	24,9	93,9	-0,7	138	11,8	
JUNI 2013	92,8	-1,1	94,2	-2,3	130	-1,4	
JAN. - JULI 2013	104,8	6,0	91,7	-4,2	930	-0,3	
<b>Textil- und Bekleidungsveredlung</b>							
JULI 2013	90,1	3,0	93,0	0,8	60	-5,2	
JUNI 2013	89,0	-0,9	93,6	-0,8	61	-2,2	
JAN. - JULI 2013	90,9	-1,0	95,4	-0,7	420	-5,0	
<b>Sonstige Textilwaren</b>							
JULI 2013	113,5	6,4	96,2	2,6	35	4,7	
JUNI 2013	112,9	5,1	92,2	5,6	34	8,2	
JAN. - JULI 2013	111,6	5,9	90,8	3,1	231	2,1	
<b>Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)</b>							
JULI 2013	121,6	16,9	114,4	15,9	159	25,1	
JUNI 2013	99,2	-24,0	99,2	-19,1	143	-12,8	
JAN. - JULI 2013	97,6	-8,4	93,1	-2,5	945	7,1	
<b>Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)</b>							
JULI 2013	109,0	8,7	108,4	3,0	117	3,1	
JUNI 2013	104,3	-6,0	99,9	-9,0	112	-6,5	
JAN. - JULI 2013	106,2	-3,1	103,0	-3,0	799	-2,6	
<b>Gewirkter und gestrickter Stoff</b>							
JULI 2013	102,4	4,0	98,6	0,0	41	5,1	
JUNI 2013	94,4	-7,5	103,5	4,2	40	5,7	
JAN. - JULI 2013	104,2	-1,4	101,4	0,0	287	-0,6	
<b>Teppiche</b>							
JULI 2013	115,5	20,6	96,7	7,3	74	17,8	
JUNI 2013	105,1	1,5	90,3	-5,1	64	3,0	
JAN. - JULI 2013	100,9	4,0	89,3	-4,0	461	5,6	

<b>TEXTILGEWERBE</b>							
	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr	
<b>Seilerwaren</b>							
JULI 2013	107,0	9,1	98,5	12,8	14	4,2	
JUNI 2013	101,9	-4,1	102,4	0,6	13	0,5	
JAN. - JULI 2013	112,5	-0,1	97,7	-2,7	85	-2,1	
<b>Technische Textilien</b>							
JULI 2013	105,8	5,5	102,7	9,1	200	0,1	
JUNI 2013	105,0	3,9	96,0	-1,6	183	-11,5	
JAN. - JULI 2013	105,2	3,1	97,4	2,2	1344	-6,5	
<b>BEKLEIDUNGSGEWERBE</b>							
	Auftragseingang (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH	
<b>Lederbekleidung</b>							
JULI 2013	198,4	10,8	157,5	0,6	5)	5)	
JUNI 2013	163,3	-20,8	104,0	-25,3	5)	5)	
JAN. - JULI 2013	157,9	7,3	105,8	-7,0	5)	5)	
<b>Arbeits- und Berufsbekleidung</b>							
JULI 2013	120,4	8,2	101,9	3,1	29	10,3	
JUNI 2013	105,6	1,8	96,6	-8,4	26	7,7	
JAN. - JULI 2013	112,9	6,7	101,1	-3,0	192	8,9	
<b>Sonstige Oberbekleidung</b>							
JULI 2013	165,1	7,6	108,9	6,8	456	-4,3	
JUNI 2013	56,2	-8,8	71,9	-4,3	303	-5,5	
JAN. - JULI 2013	103,9	-5,2	83,5	-4,0	2561	-5,4	
<b>Wäsche</b>							
JULI 2013	126,5	7,9	107,8	3,8	94	6,8	
JUNI 2013	65,1	3,0	89,6	-3,3	65	3,3	
JAN. - JULI 2013	97,2	-0,5	92,8	0,7	527	-1,0	
<b>Sonstige Bekleidung und -zubehör</b>							
JULI 2013	127,0	29,1	113,0	30,0	5)	5)	
JUNI 2013	85,9	32,4	81,9	-11,4	5)	5)	
JAN. - JULI 2013	117,9	6,4	88,2	-2,8	5)	5)	
<b>Pelzwaren</b>							
JULI 2013	87,6	-73,8	87,8	-33,2	-	-	
JUNI 2013	70,9	-20,7	42,9	-5,1	-	-	
JAN. - JULI 2013	52,4	-42,0	46,2	-12,6	-	-	
<b>Strumpfwaren</b>							
JULI 2013	100,5	5,0	115,8	1,2	57	2,5	
JUNI 2013	85,9	-2,9	107,2	-5,6	55	12,2	
JAN. - JULI 2013	105,9	2,7	110,8	0,6	381	5,0	
<b>Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff</b>							
JULI 2013	102,7	-59,5	122,2	-1,2	9	-57,9	
JUNI 2013	66,9	-19,7	75,9	-28,5	4	-48,8	
JAN. - JULI 2013	82,0	-48,3	91,2	-9,6	40	-50,7	

1) Index 2010 = 100; saisonbereinigte Werte

2) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

3) Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zur verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

4) Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

5) Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden